



Institut für Lehrerfort-
und -weiterbildung
ARBEITSFELD KITA



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

A) Angebot zur Beratung

Die Kita – Kein Platz für Diskriminierung und Demokratiefeindlichkeit

Die Vielfalt unserer Gesellschaft zeigt sich auch in Kindertagesstätten. Die Einrichtungen spiegeln die Bevölkerungsmischung aus den sie umgebenden Sozialräumen wie Dörfern, Stadtteilen, Quartieren wider. Entsprechend sind auch dort Diskriminierung und Ausgrenzungsphänomene anzutreffen.

Die Formen und Anlässe von Diskriminierung können in unterschiedlicher Weise und Intensität vorkommen, z.B. in der Zusammenarbeit mit

- Eltern
- Kindern
- im Team
- im sozialen Nahraum

Sie sind gekennzeichnet dadurch, dass Menschen wegen ihrer vermeintlichen Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe beleidigt, abgewertet und ausgegrenzt, im schlimmsten Fall angegriffen und verletzt werden.

Kennen Sie solche Verhaltensweisen und Vorfälle aus ihrem Arbeitsalltag in der Kita? Haben Sie ein ungutes Gefühl bezüglich einzelner Äußerungen oder Verhaltensweisen, die Sie nicht einordnen können? Möchten Sie Hintergrundinformation und Unterstützung dabei, wie sie Diskriminierung im Umfeld der Kindertagesstätte erkennen und zuordnen können, wie sie eine klare Haltung entwickeln und zeigen können, wie sie sich für die Wahrung der Grundrechte einsetzen und sich auch schützen können?

Möchten Sie eine erste Klärung oder Beratung, die sie individuell oder auch im Kita-Team kompetent unterstützt? Oder suchen Sie eine gezielte Teamfortbildung?

Falls ja, dann wenden Sie sich zur Weitervermittlung einer kostenfreien Beratung an:

SPFZ

Ellen Johann

Tel. 06131 967 132

Mail: Johann.Ellen@lsjv.rlp.de

ILF

Christina Göth

Tel. 06131 2845 18

Mail: goeth@ilf.bildung-rp.de

Die Beratung wird angeboten in Kooperation mit:

- „Demokratie leben!“ in Rheinland-Pfalz/ Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus
- Mobile Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Rheinland-Pfalz - m*power
- Beratungsstelle Salam gegen islamistische Radikalisierung



Die Kita – ein Platz für

B) Angebot zur Teamfortbildung:

Die Kita – ein Platz für Menschenfreundlichkeit und Demokratiebildung

Handlungskompetenzen im Kontext von Diskriminierung und Demokratiefeindlichkeit

Kooperationsprojekt des Bildungsministeriums in RLP, SPFZ und ILF in Zusammenarbeit mit:

- „Demokratie leben!“ in Rheinland-Pfalz/ Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus
- Mobile Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Rheinland-Pfalz - m*power
- Beratungsstelle Salam gegen islamistische Radikalisierung



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG



m*power
Mobile Beratung für Betroffene rechter,
rassistischer und antisemitischer Gewalt
in Rheinland-Pfalz



salam
Beratungsstelle Radikalisierung

i.d.R. 2- bis 3-tägige Teamfortbildung für Kitas - auf Anfrage

Kitas spiegeln die Bevölkerungsmischung aus den sie umgebenden Sozialräumen. Das Zusammenleben gestaltet sich nicht immer einfach. Der Umgang mit Vielfalt auch in Bezug auf unterschiedliche Anschauungen und Auffassungen, auch von Demokratie, bietet Konfliktpotential. Er muss erlernt, Gegensätzlichkeit müssen ausgehalten werden.

Formen und Anlässe von Diskriminierung können in unterschiedlicher Weise und Intensität vorkommen, z.B. in der Zusammenarbeit mit Eltern, Kindern und/oder im Team.

Sie sind gekennzeichnet dadurch, dass Menschen wegen Ihrer vermeintlichen Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe beleidigt, abgewertet und ausgegrenzt, im schlimmsten Fall angegriffen und verletzt werden.

Kennen Sie solche Verhaltensweisen und Vorfälle aus ihrem Arbeitsalltag in der Kita? Haben Sie ein ungutes Gefühl bezüglich einzelner Äußerungen oder Verhaltensweisen, die Sie nicht einordnen können? Ziel dieser Teamfortbildung ist es, genau da anzusetzen wo die Erfahrungen der Kita liegen. Sie erhalten Unterstützung dabei, wie Sie Diskriminierung im Umfeld der Kindertagesstätte erkennen und zuordnen können, wie sie eine klare Haltung als Team entwickeln und zeigen können. Es geht darum Handlungskompetenzen im Umgang mit Eltern und Kindern weiter zu entwickeln, sich für die Wahrung der Grundrechte einzusetzen und sich auch schützen zu können.

Inhalte:	<p>Exemplarische Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Info zu gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit • Politischer Extremismus in allen Schattierungen • Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung • Menschenrechtsorientierte Demokratiebildung • Bedeutung der eigenen Sozialisation • Interkulturelle Öffnung des Teams : Möglichkeiten und Grenzen • Ressourcenorientierte Partnerschaften, Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, Partizipation • Demokratie erleben – Beteiligung und Partizipation von Kindern • Gewaltfreie Kommunikation • Aspekte der interkulturellen Erziehung und Bildung • Konkrete Transferaufgaben aus der Fortbildung für die Praxis • Reflexionseinheit und Weiterentwicklung der Konzeption und Praxis
Referenten:	Referententeam /Nach Absprache
Seminargebühr*:	auf Anfrage
ILF- Nr.:	19i708101

* Das Seminar ist über das Curriculum des Landes förderfähig, die Beantragung erfolgt durch die Kita

Ansprechpartnerin ILF: Christina Göth Tel. 06131 2845 18 Mail: goeth@ilf.bildung-rp.de